

B.n.l
100

VORLESE-ORDNUNG

AN DER

K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT

IN GRAZ

FÜR DAS

SOMMER-SEMESTER 1886.

Das Sommer-Semester beginnt mit 29. April 1886 und endet mit 31. Juli 1886.



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.

BUCHDRÜCKEREI STYRIA IN GRAZ.



Bibliothek der
k. k. techn. Hochschule
Graz

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Uebrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit ** bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im § 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

A. Theologische Facultät.

I. Annus.

Theologiam fundamentalem sexies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 9—10 et die Lunae hora 3—4 docet Dr. Joannes Worm, Supplens.

Partes selectas libri Ezechielis prophetae e textu originali interpretatur ter per hebdomadem, die Lunae, Merc. et Sabb. hora 10—11 Dr. Franciscus Fraidl, Prof. publ. ord.

Historiam sacram A. T. a David usque ad Christum et introductionem specialem in libros V. F. docet ter per hebdomadem, die Lunae, Merc. et Veneris hora 4—5 idem.

Partes selectas e textu Vulgatae editionis breviter explicat ter per hebdomadem, die Martis, et Ven. hora 10—11 et die Sabb. hora 4—5 idem.

Linguam arabicam adnexis interpretationis exercitiis docet bis per hebdomadem, die Martis et Ven. hora 11—12 idem.

II. Annus.

Theologiam dogmaticam docet novies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 9—10, et die Lunae, Merc., Ven. et Sabb. hora 3—4 Dr. Franciscus Stanonik, Prof. publ. ord.

Evangelium secundum s. Joannem interpretatur sexies per hebdomadem, feria II. III. IV. VI. et Sabb. hora 10—11 et feria VI. hora 4—5 Dr. Otto Schmid, Prof. publ. ord.

Epistolae ad Romanos partem dogmaticam (cap. I.—XI.) exegetice illustrat bis per hebdomadem, feria IV. et Sabb. hora 11—12 idem.

Introductionem in ss. libros Novi Foederis (part. special. et general.) docet ter per hebdomadem, feria II. IV. et Sabb. hora 4—5 idem.

Dogmengeschichte, s. zum III. Annus.



III. Annus.

Theologiam moralem, partem alteram, tradit novies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 10—11, et die Lunae, Merc., Vener. et Sabb. hora 4—5 Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord.

Historiam ecclesiae Christi universalem a pontificatu Gregorii VII. usque ad concilium Vaticanum tradit novies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 9—10, die Lunae, Merc. Ven. et Sabb. hora 3—4 Dr. Leopoldus Schuster, Prof. publ. ord.

Dogmengeschichte, Anthropologie und Charitologie, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr vom ö. o. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

IV. Annus.

Pastoraltheologie, 9 Stunden wöchentlich, täglich mit Ausnahme des Donnerstag von 9—10 Uhr, dann Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Franz Klinger.

Unterrichts- und Schulerziehungslehre, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Mittwoch und Samstag von 10—11 von demselben.

System des Kirchenrechtes, wöchentlich 6 Stunden, Dienstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr, und Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

Ueber das Verhältniss von Staat und Kirche, wöchentlich 2 Stunden, Samstag von 11—12 und 4—5 Uhr, von demselben.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal Nr. IV, vom ö. o. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Ferd. Bischoff.

Deutsches Familien- und Erbrecht, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

Repetitorium aus der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaal Nr. IV, vom ö. o. Prof. Dr. Arnold Ritter v. Luschin.

Geschichte der Verwaltung und des Verwaltungsrechtes in Oesterreich, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr und Donnerstag von 7—8 Uhr, im Hörsaal Nr. I, von demselben.

Geschichte des österreichischen Gerichtswesens, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 7—8 Uhr, im Hörsaal Nr. III., von demselben.

Seminarübungen aus der österreichischen Rechtsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 7—8 Uhr, im Hörsaal Nr. I, von demselben.

Pandecten, Allgemeiner Theil und Sachenrecht, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 8—9 Uhr und Donnerstag bis Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaal Nr. V, vom ö. o. Prof. Dr. August Tewes.

Pandecten, Examinatorium und Conversatorium verbunden mit Entscheidung und schriftlicher Ausarbeitung von Rechtsfällen aus Girtanner und Ihering, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, ferner Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaal Nr. V, von demselben.

Pandecten, Obligationenrecht, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaal Nr. I, und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaal Nr. IV, vom ö. o. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Schey.

- Pandecten, Erbrecht, 5 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Freitag von 10—11 Uhr und Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, von demselben.
- Pandecten, Allgemeiner Theil und Sachenrecht, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 8—9 Uhr, ferner Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Emil Pfersche. Der Hörsaal wird später bekannt gegeben.
- Kirchenrecht, II. Abtheilung, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Carl Gross.
- Repetitorium über Kirchenrecht, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. V, von demselben.
- Rechtsphilosophie und Völkerrecht, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.
- Rechts-Encyklopädie, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale Nr. V, vom a. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.
- Encyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaften, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig Gumplowicz.
- Allgemeines österreichisches Civilrecht, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, und Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Emil Strohal.
- Civilrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Stunde nach Uebereinkommen, von demselben.
- Repetitorium aus dem gesammten allgem. österr. Civilrechte, 6 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 8—9 und von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. III, die übrigen 2 Stunden nach Vereinbarung, vom a. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Anders.
- Oesterreichisches Strafprocessrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.
- Oesterreichisches Strafprocessrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom a. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.

- Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocess, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 7—8 Uhr, im Hörsaale Nr. II, von demselben.
- Finanzwissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 11—1 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.
- Volkswirthschaftliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Stunde nach Uebereinkommen, von demselben.
- Finanzwissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 11—1 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, vom Privatdocenten Dr. Hermann Bischof.
- Aeussere Handelspolitik nebst Schiffahrts- und Colonialpolitik, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 7—8 Uhr oder nach Uebereinkommen, im Hörsaale Nr. I, von demselben.
- Oesterreichische Finanzgesetzkunde: Staatsmonopole und Zollverfahren, 3 Stunden wöchentlich, Stunde und Ort nach Uebereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Franz Freiherrn v. Myrbach.
- Statistik der österreichisch-ungarischen Monarchie mit Rücksicht auf die Einrichtungen und Aufgaben der Staatsverwaltung, 6 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Freitag von 8—9 Uhr und von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. H. J. Bidermann.
- *Geschichte der Rechts- und Staatsphilosophie, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 3—4 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig Gumplowicz. Coll. publ.
- Verwaltungsrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Stunde nach Uebereinkommen, von demselben.
- Oesterreichisches Civilprocessrecht (Fortsetzung), 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, und Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Raban Freiherrn v. Canstein.
- Die Umgestaltung des österreichischen Civilprocesses durch den Entwurf einer neuen Civilprocessordnung, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Carl Gross.

Verfahren ausser Streitsachen, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 10—11 Uhr, und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freiherrn v. Canstein.

Wechselrecht, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

Im Seminar: Civilprocess-Practicum, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 7—8 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom Docenten Rechnungsrathe Friedrich Hartmann.

C. Medicinische Facultät.

Descriptive Anatomie, im anatomischen Institute, 6 Stunden wöchentlich Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, und Donnerstag von 4—5 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Emil Zuckerkandl.

Topographische Anatomie, im Hinblick auf ihre praktisch-medicinische und chirurgische Verwerthung, ebenda, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr, von demselben.

*Vergleichende Gehirntopographie, 1 Stunde wöchentlich, Tag und Stunde nach Uebereinkommen, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Physiologie, 5 Stunden wöchentlich, von 10—11 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Alexander Rollet.

Praktische Uebungen im physiologischen Institute für Studirende der Medicin, täglich mit Ausnahme des Samstags von 2—3 $\frac{1}{2}$ Uhr, unter der Leitung des o. ö. Prof. und Reg.-Rathes Dr. Alexander Rollet, gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums. Den in die Uebungen eingeschriebenen Studirenden ist das physiologische Institut überdies täglich von 9 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends mit Ausnahme des Samstages Nachmittags und des Sonntages geöffnet.

**Arbeiten im physiologischen Institute, täglich, von demselben.

*Einige neuere Erfahrungen über die Histologie und Physiologie der quergestreiften Muskeln, 1 Stunde wöchentlich, Tag und Stunde nach Uebereinkommen, von demselben. Coll. publ.

Repetitorium aus Physiologie und Histologie, in sechswöchentlichen Cursen, im physiologischen Institute. Stunde nach Uebereinkommen. Honorar 15 fl. nebst 1 fl. für den Diener, vom Privatdocenten Dr. Otto Drasch.

Entwicklungsgeschichte des Menschen und der höheren Thiere, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale des Institutes für Histologie und Embryologie (chem. Institutsgeb.), vom o. ö. Prof. Dr. Victor R. v. Ebner.

*Entwicklungsgeschichte des Auges, 1 Stunde wöchentlich. Tag und Stunde nach Uebereinkommen, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Histologische Uebungen für Anfänger, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 3¹/₂—5 Uhr, ebenda, von demselben.

* *Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, täglich, von demselben.

Medicinische Chemie (II. Theil: Organische Chemie in ihrer Anwendung auf Pharmakologie, klinische und forensische Medicin), 3 Stunden wöchentlich, von 11—12 Uhr, im Institute für angewandte medicinische Chemie, vom o. ö. Prof. Dr. Carl B. Hofmann.

Medicinisch-chemische Uebungen, täglich von 10 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends, von demselben. Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.

*Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner (organischer Theil), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 1¹/₂—1¹/₂ Uhr, von demselben. Coll. publ.

Allgemeine Pathologie und Therapie, 5 Stunden wöchentlich, von 8—9 Uhr, im Hörsaale der Physiologie, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz,

*Die Lehre von der Entzündung, 1 Stunde wöchentlich, Stunde nach Uebereinkunft, von demselben. Coll. publ.

Toxikologie mit Versuchen an Thieren, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag von 5—6 Uhr und Samstag von 10—12 Uhr im pharmakologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Carl R. v. Schroff.

Praktische Receptirkunde mit Uebungen im Anfertigen von Medicamenten, für Mediciner, 2 Stunden wöchentlich (Stunde nach Uebereinkunft), im pharmakologischen Institute, von demselben.

Pharmakognostisch-mikroskopische Uebungen für Anfänger, täglich, mit Ausnahme von Samstag und Sonntag, ebenda, gegen das Honorar eines dreistündigen Collegiums, von demselben.

Specielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen (Fortsetzung), 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale des pathol.-anat. Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Hans Eppinger.

Pathologische Secirübungen, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 12—2 Uhr, im pathol.-anat. Institute, von demselben.

Mikroskopischer Cours der pathologischen Anatomie, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 12—2 Uhr, im path.-anat. Institute, von demselben.

Ueber ausgewählte Capitel der pathologischen Anatomie und Histologie, mit Rücksicht auf die specielle Pathologie und Pathogenese einzelner Krankheiten. I. Ueber Osteomalacie und Rachitis, 2 Stunden wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Gustav Pommer.

Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, fünfmal in der Woche, von 7—9 Uhr, Montag bis Freitag, im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Rembold.

Theoretisch-praktische Vorlesungen über specielle Pathologie, Diagnostik und Therapie der Krankheiten des Respirations- und Circulationsapparates, mit besonderer Berücksichtigung der physikalischen Krankenuntersuchung, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Samstag von 12—1¹/₂ Uhr auf der zweiten medicinischen Abtheilung des allgem. Krankenhauses, vom Privatdocenten Dr. Hugo Pramberger.

Besondere physikalische Untersuchungsmethoden bei Respirationskrankheiten mit Einschluss der Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Course, 3 Stunden wöchentlich, ebenda, von demselben. Honorar 10 fl., für ganz Befreite die Hälfte.

Medicinisch-klinische Propädeutik mit praktischer Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 3 Stunden wöchentlich, im allgemeinen Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Ludwig v. Hoffer.

Klinik und Vorlesungen über Hautkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 9—10¹/₂ Uhr, im allgem. Krankenhause, vom a. ö. Prof. Dr. Eduard Lipp.

Syphilidologische Vorträge und Klinik, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 9—10¹/₂ Uhr, von demselben.

Ueber Gonorrhöe, deren Complicationen und Folgezustände, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 9¹/₂—10¹/₂ Uhr, von demselben.

Specielle Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich, im Anna-Kinderspitale, von 3—4 Uhr, vom Privatdocenten Supplenten Dr. Tschamer.

- Impfcur. Jeden Samstag von 3—4 Uhr, in Anna Kinderspitale, von demselben.
- Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, in einem achtwöchentlichen Curse, 5 Stunden wöchentlich (Stunde nach Uebereinkunft), gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Emele.
- **Theoretisch-praktischer Unterricht in der Laryngoskopie; in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden wöchentlich, im Hörsaale der Augenklinik, von demselben. Honorar 10 fl., für ganz Befreite die Hälfte.
- Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und chirurgische Klinik, fünfmal in der Woche, von 10—12 Uhr im landschaftlichen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Carl R. v. Rzehaczek.
- Chirurgische Operationslehre, wöchentlich 3 Stunden, Montag und Donnerstag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends, im chirurgischen Uebungssaale des patholog.-anatom. Institutes, vom Privatdocenten Dr. Franz Walser.
- Chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre mit Uebungen, 2 Stunden in der Woche, Samstag von 3—5 Uhr, im landschaftlichen Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Rudolf Quass.
- Theoretische und praktische Zahnheilkunde in Verbindung mit einem klinischen Ambulatorium für Zahnkranke in einem achtwöchentlichen Curse, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 5—7 Uhr Abends, im Operationssaale der chirurgischen Klinik, Honorar 10 fl., Befreiung ungentig, vom Privatdocenten Dr. Anton Bleichsteiner.
- Theoretisch-praktische Augenheilkunde und oculistische Klinik, fünfmal in der Woche, von 7—9 Uhr, im landschaftlichen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Carl Blodig.
- Ophthalmoskopische Uebungen, 3 Stunden wöchentlich, nach Uebereinkunft, im Hörsaale der oculistischen Klinik vom Privatdocenten Dr. A. Birnbacher.
- Oculistische Operationslehre mit Uebungen an der Leiche in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden wöchentlich nach Uebereinkommen, im Secirsaale des pathol.-anatom. Institutes, gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums, von demselben.

- Gynäkologische Klinik, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Carl R. v. Helly.
- **Geburtshilfliche Operations-Uebungen, zweimal in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im landschaftl. Gebäuhause, von demselben. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)
- **Geburtshilfliche Operationslehre und Uebungen, zweimal in der Woche (Stunde nach Uebereinkunft), im Gebäuhause, vom a. ö. Prof. Dr. Ernst Börner. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)
- Operative Gynäkologie, zweimal in der Woche (Stunde nach Uebereinkunft), im Gebäuhause, von demselben.
- Geburtshilfliche Indicationslehre (Bedingungen, Indicationen und Contraindicationen zu allen geburtshilflichen Eingriffen), im Hörsaale der patholog. Anatomie, 1 Stunde wöchentlich (nach Uebereinkunft), vom Privatdocenten Dr. Camillo Fürst.
- Die praktisch-geburtshilfliche Bedeutung der Beckenanomalien, zweimal wöchentlich von 5—6 Uhr (nach Uebereinkunft), ebenda, von demselben.
- Klinik der Nerven- und Gehirnkrankheiten mit Einschluss der Geistesstörungen, in der Beobachtungs-Abtheilung des landschaftl. Krankenhauses, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 4—6 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Freiherrn v. Krafft-Ebing.
- *Klinische Demonstrationen an Geisteskranken, Samstag, abwechselnd in der Landes-Irrenanstalt und in der Klinik, von 4—7 Uhr für die Hörer des Faches, von demselben. Coll. publ.
- Forensische Psychopathologie, 2 Stunden wöchentlich, jeden Mittwoch von 4—6 Uhr in der Landes-Irrenanstalt, vom Privatdocenten Dr. Fridolin Schlangenhäusen.
- Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesammten Nervensystems mit besonderer Berücksichtigung der Localisation der Hirnfunctionen, verbunden mit klinischen Demonstrationen und diagnostischen Uebungen, vierständig, Mittwoch und Freitag von 5—7 Uhr auf der II. med. Abthl., vom Privatdocenten Dr. Franz Müller
- Elektrodiagnostik und Elektrotherapie mit Demonstrationen und praktischen Uebungen, zweiständig, Montag von 5—7 Uhr, von demselben.

Gerichtliche Medicin, fünfmal in der Woche, von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Adolf Schauenstein.

* *Staatsärztliches Practicum: Uebungen in forensischen, chemischen und mikroskopischen Untersuchungen, im Institute für Staatsarzneikunde, täglich, von demselben.

Gerichtsärztliche Uebungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Uebereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Julius Kratter.

Repetitorium der öffentlichen Gesundheitspflege, in einem sechs-wöchentlichen Curse. Honorar 10 fl.; von demselben.

Ueber hygienische Untersuchung der Nahrungsmittel, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, im ehemaligen analytisch-chemischen Laboratorium im Universitätsgebäude, vom a. ö. Prof. Dr. Max Gruber.

Epidemiologie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im pharmakolog. Hörsaale, von demselben.

Seuchenlehre und Veterinärpolizei, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Josef R. v. Koch.

Anmerkung: Herr Prof. Dr. Glax und die Herren Privatdocenten Dr. Clar und Dr. Berger werden im Sommer-Semester 1886 keine Vorlesungen halten.

Hebammencurs:

Theoretisch-practischer Unterricht in der Geburtshilfe für Hebammen, fünfmal in der Woche, von 8—10 Uhr, im landschaftl. Gebäuhause, vom o. ö. Prof. Dr. Carl R. v. Helly. Unentgeltlich.

D. Philosophische Facultät.

I. Philosophie und Aesthetik.

Psychologie des Gemüthslebens, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr Nachmittags im juridischen Hörsaale Nr. I, vom a. ö. Prof. Dr. Alexius R. v. Meinong.

*Philosophische Societät: Lectüre und kritische Besprechung von Arthur Schopenhauer's Preisschrift „Ueber die Grundlage der Moral“, („Die beiden Grundprobleme der Ethik“ II), 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 4—6 Uhr Nachmittags, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Geschichte der Aesthetik von Baumgarten bis zur Gegenwart, 2 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Uebereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Hugo Spitzer.

Harmonie, Contrapunkt und Form, 1 Stunde wöchentlich, Ort und Zeit nach Uebereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Friedrich von Hausegger.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Integral-Rechnung mit besonderer Berücksichtigung der Differentialgleichungen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, im physikalischen Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Frischauf.

Kugelfunctionen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

*Problem der Bahnbestimmung, Montag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Höhere Algebra (Fortsetzung), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Victor Dantscher Ritter v. Kollesberg.

Mathematische Uebungen, 2 Stunden wöchentlich, ebenda, Zeit nach Uebereinkommen, von demselben.

Darstellende Geometrie (Oberflächen), 2 Stunden wöchentlich, im Zeichensaale des physikalischen Institutes, Tag und Stunde nach Uebereinkommen, vom Privatdocenten Josef Streissler.

Herr Reg.-Rath Prof. Dr. Carl Friesach liest nicht.

Experimentalphysik, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 10—11 Uhr im physikalischen Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Ludwig Boltzmann.

Physikalische Uebungen, Dienstag bis incl. Freitag von 3—6 Uhr, unter Oberleitung desselben, im Vereine mit Prof. Dr. Albert v. Eттingshausen im physikalischen Institute. (Gilt als vierstündiges Collegium.)

Dioptrik, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Heinrich Streintz.

Theorie der Elektrizität, Fortsetzung (Induction), 2 Stunden wöchentlich von 8—9 Uhr, Donnerstag und Freitag, ebenda, von demselben.

Theorie des Magnetismus, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, im physikalischen Institute, vom a. ö. Prof. Dr. Albert v. Eттingshausen.

Die Grundzüge der Meteorologie, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort der Vorlesung nach Uebereinkommen, vom a. ö. Prof. Dr. Simon Šubic.

Ueber die neueren Methoden und Resultate der Ohmbestimmungen, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Uebereinkommen, im Auditorium II des physikalischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Ignaz Klemenčič.

Herr Privatdocent Dr. Franz Streintz liest nicht.

Experimentalchemie, II. Theil (organische Chemie), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im chemischen Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Leopold v. Pebal.

**Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium, täglich (mit Ausnahme des Samstag Nachmittag), Vor- und Nachmittag, von demselben.

*Anleitung zu analytisch-chemischen Untersuchungen für Mediciner, mit Ausnahme des Samstag Nachmittag täglich, Vor- und Nachmittag (gegen das Honorar eines sechsstündigen Collegiums), von demselben.

Repetitorium der analytischen Chemie, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 7—8 Uhr Früh, im chemischen Institute, Hörsaal II, vom Privatdocenten Dr. Gustav Schacherl.

Ueber Pyridin- und Chinolin-Basen und die natürlichen Alkaloide, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, Hörsaale II des im chemischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Hugo Schrötter.

Anleitung zur Ausführung von Vorlesungsversuchen (für Lehramtskandidaten), 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 4—6 Uhr Nachmittags, im Hörsaale II des chemischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Hans Jahn.

Physiographie der Mineralien, 4 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 11—1 Uhr, im mineralogisch-geologischen Hörsaale, Burggasse Nr. 9, vom o. ö. Prof. Dr. Cornelius Doelter.

Krystallographische Uebungen, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

Arbeiten im mineralogischen Institute, täglich, ebenda, von demselben (10stündiges Collegium).

Abriss der historischen Geologie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr, im mineralogisch-geologischen Hörsaale, Burggasse Nr. 9, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes.

*Geologische Excursionen in der Umgebung von Graz, Mittwoch von 4—5 Uhr Erläuterungen im Hörsaale, Burggasse Nr. 9, Samstag oder Sonntag Excursionen, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes im Vereine mit dem Privatdocenten Dr. Vincenz Hilber. (Gilt als zwei-stündiges Collegium publ.)

Die mit der Geographie gemeinsamen Theile der Geologie, zwei-stündig, Zeit nach Uebereinkommen, im mineralogisch-geologischen Hörsaale, Burggasse Nr. 9, vom Privatdocenten Dr. Vincenz Hilber.

Specielle Botanik, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr Früh, im Hörsaale des botanischen Institutes, Neuthorgasse 46, vom o. ö. Prof. Dr. Hubert Leitgeb.

*Ausgewählte Capitel aus der Experimentalphysiologie der Pflanzen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 4—6 Uhr vom o. ö. Prof. Dr. Hubert Leitgeb im Vereine mit dem Privatdocenten Dr. Emil Heinricher, im botanischen Institute. Coll. publ.

Arbeiten im botanischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, vom o. ö. Prof. Dr. Hubert Leitgeb.

Specielle Botanik für Mediciner und Pharmaceuten, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr Abends im phyto-paläontologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Constantin Freiherrn v. Ettingshausen.

Phyto-paläontologische Uebungen und Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag, von 6—7 Uhr Abends, ebenda, von demselben.

Ueber Blüthendiagramme, verbunden mit Uebungen in der Construction von Blüthendiagrammen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr Vormittags im botanischen Laboratorium der technischen Hochschule, Neuthorgasse Nr. 46, vom a. ö. Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.

Pflanzenanatomische Demonstrationen, Montag von 9—11 Uhr Vormittags, ebenda, von demselben.

Die Bildungsabweichungen der Blüthen, in Beziehung auf ihre eventuelle theoretische Verwerthbarkeit, 1 Stunde wöchentlich, nach Uebereinkommen, im botanischen Institute, Neuthorgasse Nr. 46, vom Privatdocenten Dr. Emil Heinricher.

Uebungen im Untersuchen der Pflanzen mit specieller Rücksicht auf Medicinalpflanzen und in Verbindung mit botanischen Excursionen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 3—5 Uhr, ebenda, von demselben.

Allgemeine Zoologie und vergleichende Anatomie II. Specielle Naturgeschichte der Vertebraten, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von $\frac{1}{2}$ 7—8 Uhr Früh, im Hörsaale des zoologisch-zootomischen Institutes, Carmeliterplatz 5, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig v. Graff.

**Arbeiten im zoologischen Institute, für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, ebenda, von demselben. (Gegen das Honorar eines zwölfstündigen Collegiums.)

Zootomisches Practicum, 4 Stunden wöchentlich, Freitag von 2—6 Uhr Nachmittags, ebenda, von demselben, im Vereine mit dem Privatdocenten Dr. Carl Zelinka.

Naturgeschichte der Echinodermen, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 3—4 $\frac{1}{2}$ Uhr, im zoologischen Hörsaale, Carmeliterplatz 5, vom Privatdocenten Dr. Arthur R. v. Heider.

Die Süßwasserfische der österreichisch-ungarischen Monarchie in anatomischer, systematischer und zoogeographischer Beziehung, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, im zoologischen Cabinet der k. k. technischen Hochschule, Neuthorgasse 46, II. Stock, vom Privatdocenten Prof. Dr. August Mojsisovics Edlen v. Mojsvár. Herr Privatdocent Dr. Eugen Hussak liest nicht.

III. Geschichte und Geographie.

Neuere Geschichte, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr Abends, im juridischen Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. J. B. Weiss.

*Historisch-praktische Uebungen: Ueber die Quellen zur Geschichte der Merowinger, zweimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, von demselben. Coll. publ.

Griechische Kriegsalterthümer, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 7—8 Uhr Früh, im philologischen Hörsaale, vom a. ö. Prof. Dr. Adolf Bauer.

*Kritik und Erklärung der Schrift des Aeneas über die Vertheidigung belagerter Städte (in Gemeinschaft mit den Herrn Studierenden), Zeit und Ort nach Uebereinkommen, von demselben. Coll. publ.

Die Griechen im Lichte der orientalischen Quellen, 3 Stunden wöchentlich, nach Uebereinkommen, im Stöckl II, vom Privatdocenten Dr. Victor Floigl.

Die Geschichtsquellen Deutschlands und Oesterreichs vom Schlusse des Mittelalters bis in's achtzehnte Jahrhundert, 4 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 9—11 Uhr im historischen Hörsaale, Stöckl, I. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Krones R. v. Marchland.

Historisches Seminar, II. Abtheilung, (Oesterreichische Geschichte): Besprechung geschichtlicher Fragen im Bereiche des Mittelalters, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 9—11 Uhr, ebenda, von demselben.

Herr Privatdocent Dr. Franz M. Mayer liest nicht.

Allgemeine Geschichte im Zeitraume des spanischen Erbfolgekrieges, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag 3—4 Uhr, im Hörsaale I des Stöckl, vom a. ö. Prof. Dr. Hans von Zwiedineck-Südenhorst.

Physikalische Geographie, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Mittwoch 11—12 Uhr, im Hörsaale I des Stöckl vom o. ö. Prof. Dr. Eduard Richter.

Geographie von Mitteleuropa, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag 11—12 Uhr, von demselben, ebenda.

*Uebungen aus der physikalischen Geographie, 1 Stunde. Coll. publ. Zeit und Ort wird später bekannt gegeben werden.

IV. Philologie und Archäologie.

Sanskrit-Grammatik nach Bühler's Elementarbuch, zweiter Cursus, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 4—5 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Meyer.

Gotische Grammatik, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben.

Griechische Metrik II. (Fortsetzung und Schluss), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Max Ritter v. Karajan.

Erklärung von Tacitus' Agricola, mit Einleitung, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

*Philologisches Seminar, griechische Abtheilung: a) Interpretation der *Batrachomyomachie*, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr; b) Stilistisch-metrische Uebungen und Discussion über griechische Seminararbeiten oder ausgewählte Thesen, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Cicero's ausgewählte Briefe an Atticus mit einer allgemeinen Einleitung über Ciceros Briefwechsel, 5 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, Samstag von 11—12 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Goldbacher.

Philologisches Seminar, lateinische Abtheilung: a) Interpretation von Vergils *Georg.* I. IV. (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 9—10 Uhr und Freitag von 5—6 Uhr; b) lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 6—7 Uhr Abends, ebenda, von demselben.

Athenische Alterthümer, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Wilhelm Kergel.

*Philologische Uebungen an Ovid's *Metamorphosen*, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

*Griechische und lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Lateinische Orthographie, 2 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Uebereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Michael Petschenig.

Griechische Vasenkunde, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag und Samstag von 9—10 Uhr, im archäologischen Hörsaale, Stöckl, II. Stock, vom a. ö. Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.

*Archäologische Uebungen, 1 Abtheilung: Besprechung von stilistisch wichtigen Werken der Gypssammlung, 1 Stunde wöchentlich, im archäologischen Museum, Montag von 3—4 Uhr; 2. Abtheilung: Erklärung ausgewählter Monumente, 1 Stunde wöchentlich, im archäologischen Hörsaale, Donnerstag von 3—4 Uhr, von demselben. Coll. publ.

Die Arval-Acten und die Calendar-Fasten, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr (Ort wird später bekannt gegeben), vom a. ö. Prof. Dr. Fritz Pichler.

Geschichte der deutschen Litteratur im 13. und 14. Jahrhundert, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale des Stöckl Nr. I, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Anton Schönbach.

Uebersicht der neuhochdeutschen Grammatik (Laut- und Formenlehre), besonders für Lehramtskandidaten, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 7—8 Uhr Morgens, ebenda, von demselben.

Im Seminar für deutsche Philologie, I. Abtheilung: Mittelhochdeutsche Uebungen an Müllenhoff's Sprachproben, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 9—11 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Geschichte der deutschen Litteratur im 19. Jahrhundert: „Das junge Deutschland“, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale des Stöckl Nr. I, vom a. ö. Prof. Dr. August Sauer.

Vergleichende Geschichte der lyrischen Dichtung im 18. Jahrhundert, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Seminar für deutsche Philologie, II. Abtheilung: a) Stilübungen, b) Litterar-historische Vorträge, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 9—11 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Geschichte des deutschen Hauswesens, 2 Stunden wöchentlich (Ort und Zeit nach Uebereinkommen), vom Privatdocenten Dr. Oswald Zingerle.

Interpretation von Gottfried's Tristan, 2 Stunden wöchentlich (Ort und Zeit nach Uebereinkommen), von demselben.

Grundzüge der slavischen Alterthumskunde, II. Besonderer Theil, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Gregor Krek.

*Philologische Uebungen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Erklärung von Calderon's La dama duende, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr, im phyto-paläontologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Hugo Schuchardt.

*Romanische Uebungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Uebereinkommen, von demselben. Coll. publ.

V. Neuere Sprachen.

Der öffentliche Lehrer Herr Dr. Adolf Oppler liest nicht.

VI. Fertigkeiten.

Herr Ignaz Wolf, Stenographielehrer, liest nicht.

Turnunterricht ertheilt der öffentliche Lehrer der Turnkunst August Augustin unentgeltlich in der st. Landesturnhalle.

Der Fechtunterricht wird von dem akademischen Fechtlehrer Pietro Arnoldo in Privatstunden im Saale des steiermärk. Fecht-Clubs, Neugasse 1, ertheilt.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Das Seminar für Rechtswissenschaften, umfasst in diesem Semester nachstehende Uebungen:

1. Aus der österr. Rechtsgeschichte, 1 St., geleitet vom o. ö. Prof. Dr. A. Ritter v. Luschin.
2. Civilrechtliche, 2 St., geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Emil Strohal.
3. Volkswirtschaftliche, 2 St., geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.
4. Verwaltungsrechtliche, 2 St., geleitet vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig Gumpłowicz.
5. Civilprozessualische, 1 St., geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Freiherr v. Canstein.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme zu Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Prof. Dr. Emil Zuckerkandl.

Physiologisches Institut, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Rollett.

Pharmakologisches Institut, im Universitätsgebäude, Bürgergasse Nr. 2. Vorstand: Prof. Dr. v. Schroff.

Institut für Histologie und Embryologie, im chemischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. v. Ebner.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hans Eppinger.

Medicinische Klinik, ebendasselbst. Vorstand: Prof. Dr. Rembold.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter von Rzehaczek.

Augenklinik, Vorstand: Prof. Dr. Blodig.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter von Helly.

Gynaekologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter v. Helly.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Lipp.

Institut für angewandte medicinische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hofmann.

Institut für Staatsarzneikunde, im Universitätsgebäude. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Schauenstein.

Psychiatrische Klinik, im Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Freiherr v. Krafft-Ebing.

Klinik für Kinderheilkunde. Interr. Vorstand: Privatdoc. Dr. Tschamer.

c) An der philosophischen Facultät.

Seminar für die classischen Sprachen. Vorstände: Die Professoren Dr. Max Ritter v. Karajan und Dr. Alois Goldbacher.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Seminar für deutsche Sprache. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Anton Schönbach und Prof. Dr. August Sauer.

Die Bedingungen der Betheiligung und Mitgliedschaft sind den bezüglichen Statuten zu entnehmen.

Historisches Seminar. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Johann Weiss und Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Physikalisches Institut. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Boltzmann.
 Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. v. Pebal.
 Zoologisch-zootomisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Ludwig v. Graff.
 Botanisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb, Neuthorgasse 46.
 Phyto-palaeontologisches Museum. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr.
 Constantin Freiherr v. Ettingshausen.

Mineralogisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Doelter.

Geologische Sammlungen. Vorstand: Prof. Dr. Hoernes.

Archäologisches Museum, bestehend aus einer Sammlung von Gyps-
 abgüssen und Originalen alter Kunstwerke. Vorstände: die Professoren
 Dr. Max Ritter v. Karajan, Dr. Friedrich Pichler und Dr. Wilhelm
 Gurlitt.

d) Universitäts-Bibliothek,

geöffnet an allen Wochentagen in den Stunden von 8 Uhr Vor- bis 1 Uhr
 Nachmittag und von 4 bis 6 Uhr Nachmittag. Vorstand: Bibliothekar
 Dr. Alois Müller.

B. Am st. landsch. Joanneum.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5 bis
 8 Uhr, und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.
- b) Mineralogisches Museum.
- c) Zoologisches Museum.
- d) Maschinen- und Modellen-Sammlung.
- e) Botanischer Garten. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb.
- f) Chemisches Laboratorium.
- g) Münzen- und Antiken-Cabinet (täglich von 8—1 Uhr). Vorstand:
 Prof. Dr. F. Pichler.

Übersicht

der Vorlesungen nach den Stunden, in welchen sie im Sommer-Semester 1886 gehalten werden.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staats- wissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
17—8				Allgemeine Zoologie und vergleichende Anatomie 3 St., Prof. Dr. v. Graff.
7—8		Geschichte der Verwaltung und des Verwaltungs- rechtes in Österreich, 3 St., Prof. Dr. Rit. v. Luschin. (S. 8—9 Uhr.) Geschichte des österr. Ge- richtswesens, 2 St., der- selbe. Seminarübungen aus der öster. Rechtsgeschichte, 1 St., derselbe. Repetitorium aus Straf- recht und Strafprocess, 6 St., Prof. Dr. Vargha. Äussere Handelspolitik nebst Schifffahrts- und Colonialpolitik, 1 St., Privatdocent Dr. H. Bischof. Staatsrechnungswissen- schaft, 6 St., Docent Rech.-Rath Hartmann.		Repetitorium der analyti- schen Chemie, 1 St., Pri- vatdoc. Schacherl. Specielle Botanik, 3 St. Prof. Dr. Leitgeb. Griechische Kriegsalter- thümer, 3 St., Prof. Dr. Bauer. Übersicht der neuhoch- deutschen Grammatik, 1 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Schönbach. Erklärung von Calderon's. La dama duende, 3 St., Prof. Dr. Schuchardt.
7—9			Specielle Pathologie, The- rapie u. Klinik der in- neren Krankheiten, 10 St., Prof. Dr. Rembold. Theoretisch - praktische Augenheilkunde und okulistische Klinik, 10 St., Prof. Dr. Blodig.	
8—9	Dogmengeschichte, An- thropologie und Charito- logie, 2 St., Prof. Dr. Ritter v. Scherer. System des Kirchenrech- tes, 6 St., derselbe. (S. 4—5 U.)	Deutsches Familien- und Erbrecht, 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Bischoff. Repetitorium aus der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte, 3 St., Prof. Dr. R. v. Luschin. Geschichte der Verwaltung und des Verwaltungs- rechtes in Österreich, 3 St., derselbe. (S. 7 bis 8 Uhr.) Pandecten, Allgemeiner Theil und Sachenrecht, 9 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 10—11 Uhr.)	Allgemeine Pathologie u. Therapie, 5 St., Prof. Dr. Klemensiewicz.	Dioptrik, 3 St., Prof. Dr. H. Streintz. Theorie der Elektrizität, 2 St., derselbe. Experimentalchemie, II. Theil, 5 St., Prof. Dr. v. Pebal. Abriss der histor. Geologie, 3 St., Prof. Dr. Hoernes. Die Arval-Acten und die Calendar-Fasten, 2 St., Prof. Dr. Pichler. Geschichte der deutschen Litteratur, 3 St., R.-Rath Prof. Dr. Schönbach.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
8-9		Pandecten, Allgem. Theil und Sachenrecht, 9 St., Privatdoc. Dr. Pfersche. Allgem. österr. Civilrecht, 9 St., Prof. Dr. Strohal. (S. 9-10 Uhr.) Repetitorium aus dem gesammten allgem. österr. Civilrechte, 6 St., Prof. Dr. Freih. v. Anders. (S. 11-12 Uhr u. nach Übereinkommen.) Statistik der österr.-ungar. Monarchie mit Rücksicht auf die Einrichtungen und Aufgaben der Staatsverwaltung, 6 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Bidermann. (S. 11 bis 12 Uhr.)		Geschichte der deutschen Litteratur im 19. Jahrhundert, 3 St., Prof. Dr. Sauer. Grundzüge der slavischen Alterthumskunde, II. besonderer Theil, 3 St., Prof. Dr. Krek. *Philologische Übungen, 2 St., derselbe. Coll. publ.
8-10		Die Umgestaltung des österreichischen Civilprocesses durch den Entwurf einer neuen Civilprocessordnung, 2 St., R.-Rath Prof. Dr. Gross.	Theoretisch - praktischer Unterricht in der Geburtshilfe, 10 St., Prof. Dr. Ritter v. Helly.	Über Blüthendiagramme, verbunden mit Übungen in der Construction von Blüthendiagrammen, 2 St., Prof. Dr. Haberlandt.
9-10	Theologia fundamentalis, h. 6, Suppl. Dr. Worm. (Vide h. 3-4.) Theologia dogmatica, h. 9, Prof. Dr. Stanonik. (Vide h. 3-4.) Historia ecclesiae Christi universalis, h. 9, Prof. Dr. Schuster. (Vide h. 3-4.) Pastoraltheologie, 9 St., Prof. Dr. Klinger. (S. 3-4 Uhr.)	Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte, 5 St., R.-Rath Prof. Dr. Bischoff. Kirchenrecht, II. Abth., 5 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Gross. Allg. österr. Civilrecht, 9 St., Prof. Dr. Strohal. (S. 8-9 Uhr.) Österr. Civilprocessrecht, (Fortsetzung), 6 St., Prof. Dr. Freih. v. Canstein. (S. 10-11 Uhr.)	Descriptive Anatomie, 6 St., Prof. Dr. Zuckerkandl. (S. 4-5 Uhr.) Specielle patholog. Anatomie m. Demonstrationen, 6 St., Prof. Dr. Eppinger. Gerichtliche Medicin, 5 St., Regier.-Rath Prof. Dr. Schauenstein.	Höhere Algebra (Fortsetz.), 5 St., Prof. Dr. Rit. v. Dantscher. Griechische Vasenkunde, 3 St., Prof. Dr. Gurlitt. Vergleichende Geschichte der lyrischen Dichtungen im 18. Jahrhundert, 2 St., Prof. Dr. Sauer. Cicero's ausgewählte Briefe an Atticus, 5 St., Prof. Dr. Goldbacher. (S. 10 bis 11 und 11-12 Uhr.) Philologisches Seminar, latein. Abtheil. 3 St., Prof. Dr. Goldbacher. (S. 5-6 und 6-7 Uhr.)
9-10½			Klinik und Vorlesungen über Hautkrankheiten, 3 St., Prof. Dr. Lipp. Syphilidologische Vorträge und Klinik, 3 St., von demselben.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
9-10½			Über Gonorrhoe, deren Complicationen u. Folgezustände, 3 St., Prof. Dr. Lipp.	
9-11				Pflanzenanatomische Demonstrationen, 2 St., Prof. Dr. Haberlandt. Die Geschichtsquellen Deutschlands u. Österreichs vom Schlusse des Mittelalters bis in's 18. Jahrhundert, 4 St., Prof. Dr. R. v. Krones. Historisches Seminar, II. Abth., (österreichische Geschichte), 2 St., derselbe. Im Seminar für deutsche Philologie, I. Abth., Mhd. Üb. 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Schönbach. Seminar für deutsche Philologie, II. Abth.: a) Stilübungen, b) Litterarhistorische Vorträge, 2 St., Prof. Dr. Sauer.
10-11	Partes selectae libri Ezechielis, h. 3, Prof. Dr. Fraidl. Partes selectae e textu Vulgatae, h. 3, idem. (Vide h. 4-5.) Theologia moralis, h. 9, Prof. Dr. Schlager. (Vide h. 4-5.) Evangelium secundum s. Joannem, h. 6, Prof. Dr. Schmid. (Vide h. 4-5.) Unterrichts- und Schulerziehungslehre, 3 St., Prof. Dr. Klinger.	Pandecten, allgem. Theil und Sachenrecht, 9 St., Profess. Dr. Tewes. (S. 8-9 Uhr.) Pandecten, Erbrecht, 5 St., Prof. Dr. Frh. v. Schey. Pandecten, allgem. Theil u. Sachenrecht, 9 St., Privatdoc. Dr. Pfersche. (S. 8-9 U.) Repetitorium über Kirchenrecht, 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Gross. Österreich. Strafprocessrecht, 5 St., Prof. Dr. Schütze. Österreich. Strafprocessrecht, 5 St., Prof. Dr. Vargha. Österreich. Civilprocessrecht, (Fortsetz.), 6 St., Prof. Dr. Freiherr von Canstein. (S. 9-10 Uhr.) Verfahren ausser Streit-sachen, 2 St., derselbe. (S. 11-12 Uhr.)	Physiologie, 5 St., Prof. Reg.-Rath Dr. Rollet.	Experimentalphysik, 5 St., Regier.-Rath Prof. Dr. Boltzmann. Theorie des Magnetismus, 3 St., Prof. Dr. Albert v. Ettingshausen. Philologisches Seminar, griechische Abth., 3 St., Regier.-Rath Prof. Dr. Ritt. v. Karajan. Cicero's ausgewählte Briefe an Atticus mit einer allgemeinen Einleitung über Cicero's Briefwechsel, 5 St., Prof. Dr. Goldbacher. (S. 11-12 u. 9-10 Uhr.)

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
10—11		Wechselrecht, 3 St., derselbe. Im Seminar: Civilprocess-Practicum, 1 St., derselbe.		
10—12			Toxikologie mit Versuchen an Thieren, 3 St., Prof. Dr. Ritt. von Schroff. (S. 5—6 Uhr.) Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und chirurg. Klinik, 10 St., Prof. Dr. von Rzehacek.	
11—12	Lingua arabica, h. 2, Prof. Dr. Fraidl. Epistola ad Romanos, pars dogmatica. (Cap. I. bis XI.), h. 2, Prof. Dr. Schmid. Über das Verhältniss von Staat und Kirche, 2 St., Prof. Dr. R. v. Scherer. (S. 4—5 Uhr.)	Pandecten, Examinatorium und Conversatorium, 5 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 4—5 Uhr.) Pandecten, Obligationsrecht, 5 St., Prof. Dr. Freih. v. Schey. Repetitorium aus dem gesammten allg. österr. Civilrecht, 6 St., Prof. Dr. Freih. v. Anders. (S. 8—9 Uhr und Ueber-einkommen.) Statistik der österreichungar. Monarchie, 6 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Bidermann. (S. 8 bis 9 Uhr.) Verfahren ausser Streit-sachen, 2 St., Prof. Dr. Freiherr v. Canstein. (S. 10—11 Uhr.)	Entwicklungs-Geschichte des Menschen und der höheren Thiere, 3 St., Prof. Dr. R. v. Ebner. Medicinische Chemie, 3 St., Prof. Dr. Hofmann.	Integral-Rechnung, 3 St., Prof. Dr. Frischauf. Kugel-Functionen, 2 St., derselbe. Krystallographische Übungen, 1 St., Prof. Dr. Doelter. Die Süßwasserfische der österr.-ung. Monarchie, 2 St., Privatdoc. Prof. Dr. v. Mojsisovics. Griechische Metrik, II., 3 St., Regier.-Rath Prof. v. Karajan. Erklärung von Tacitus' Agricola, 2 St., derselbe. Cicero's ausgewählte Briefe an Atticus, 5 St., Prof. Dr. Goldbacher. Physikalische Geographie, 3 St., Prof. Dr. Richter. Geographie von Mittel-Europa, 2 St., derselbe.
11-12½				
11—1		Finanzwissenschaft, 6 St., Prof. Dr. Hildebrand. Finanzwissenschaft, 6 St., Privatdoc. Dr. H. Bischof.		Physiographie der Mineralien, 4 St., Prof. Dr. Doelter.
¼12-¼11			*Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner, 2 St., Prof. Dr. Hofmann. Coll. publ.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
12—1			Über theor.-prakt. Ohrenheilkunde, 6 St., Privatdoc. Dr. Kessel.	*Problem der Bahnbestimmung, 1 St., Prof. Dr. Frischauf. Über Pyridin und Chinolin-Basen und die natürlichen Alkaloide, 2 St., Privatdoc. Dr. Schrötter. Athenische Alterthümer, 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Kergel. *Philologische Übungen an Ovid's Metamorphosen, 2 St., derselbe. Unentgeltlich. Griechische u. lateinische Stilübungen, 1 St., derselbe. Unentgeltlich.
12—1½			Theoret.-praktische Vorlesungen über specielle Pathologie, Diagnostik und Therapie der Krankheiten des Respirations- u. Circulationsapparates, 3 St., Privatdocent Dr. Pramberger.	
12—2			Pathologische Secirübungen, 4 St., Prof. Dr. Eppinger. Mikroskopischer Kurs der patholog. Anatomie, 4 St., derselbe.	
2—6				Zootomisches Practicum, 4 St., Prof. Dr. v. Graff im Vereine mit dem Privatdoc. Dr. Zelinka.
2½—4½				
3—4	Theologia fundamentalis, h. 6, Suppl. Dr. Worm. (Vide h. 9—10.) Theologia dogmatica, h. 9, Prof. Dr. Stanonik. (Vide h. 9—10 Uhr.) Historia ecclesiae Christi universalis, h. 9, Prof. Dr. Schuster. (Vide h. 9—10.) Pastoraltheologie, 9 St., Prof. Dr. Klinger. (S. 9—10 Uhr.)	Rechts-Philosophie und Völkerrecht, 4 St., Prof. Dr. Schütze. Rechts-Encyclopädie, 4 St., Prof. Dr. Vargha. Encyclopädie der Rechts- und Staatswissenschaft, 4 St., Prof. Dr. Gumpowicz. *Geschichte der Rechts- und Staats-Philosophie, 1 St., derselbe. Coll. publ.	Specielle Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten, 5 St., Privatdoc. Dr. Tschamer. Impfeurs, 1 St., derselbe. Seuchenlehre u. Veterinär-polizei, 3 St., Prof. Dr. R. v. Koch.	Gotische Grammatik, 3 St., Prof. Dr. Meyer. *Archäologische Übungen, 2 St., Prof. Dr. Gurlitt. Coll. publ. Allgemeine Geschichte im Zeitraume des spanischen Erbfolgekrieges, 2 St., Profess. Dr. v. Zwiédineck-Südenhorst.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
3-4½				Naturgeschichte d. Echinodermen, 3 St., Privatdoc. Dr. R. v. Heider.
3-5			Chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre mit Übungen, 2 St., Privatdoc. Dr. Quass.	Übungen im Untersuchen der Pflanzen, 2 St., Privatdoc. Dr. Heinricher.
3½-5			Topographische Anatomie im Hinblick auf ihre praktisch-medicinische und chirurgische Verwerthung, 3 St., Prof. Dr. Zuckerkandl. Histologische Übungen für Anfänger, 3 St., Prof. Dr. R. v. Ebner.	
3-6				Physikalische Übungen, Reg.-Rath Profess. Dr. Boltzmann im Vereine mit Profess. Dr. A. v. Ettiingshausen. (Gilt als 4stünd. Collegium.)
4-5	Historia sacra A.T. a David usque ad Christum et introductio spec. in libros, V. T., h. 3, Prof. Dr. Fraidl. Partes selectae e textu Vulgatae, h. 3, idem. (Vide h. 10-11.) Evangelium secundum s. Joannem, h. 6, Prof. Dr. Schmid. (Vide h. 10-11.) Introductio in ss. libros N. P., h. 3, idem. Theologia moralis, h. 9, Prof. Dr. Schlager. (Vide h. 10-11.) System des Kirchenrechtes, 6 St., Prof. Dr. R. v. Scherer. (S. 8-9 Uhr.) Über das Verhältniss von Staat und Kirche, 2 St., derselbe. (S. 11-12 Uhr.)	Pandecten, Examinatorium und Conversatorium, 5 St., Prof. Dr. Tewes.	Descriptive Anatomie, 6 St., Prof. Dr. Zuckerkandl. (S. 9-10 Uhr.)	*Geologische Excursionen in der Umgeb. von Graz, 1 St., Erläuterungen im Hörsaale Samstag und Sonntag. Excursionen vom Prof. Dr. Hoernes im Vereine mit dem Privatdoc. Dr. Hilber. Gilt als 2stündiges Coll. publ. Sanskrit-Grammatik nach Bühler's Elementarbuch, II. Curs, 2 St., Prof. Dr. Meyer.
4-5½				

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
4-6			Klinik der Nerven- und Gehirnkrankheiten mit Einschluss der Geistesstörungen, 4 St., Prof. Dr. v. Krafft-Ebing. Forensische Psychopathologie, 2 St., Privatdoc. Dr. Schlangenhäuser.	*Philosophische Societät, 2 St., Prof. Dr. v. Meinong. Unentgeltlich. Anleitung zur Ausführung v. Vorlesungsversuchen (für Lehramtskandidaten), 2 St., Privatdoc. Dr. Jahn. *Ausgewählte Capitel aus der Experimental-Physiologie der Pflanzen, 2 St., vom Profess. Dr. Leitgeb im Vereine mit dem Privatdoc. Dr. Heinricher. Coll. publ.
4-7				*Klinisch. Demonstrationen an Geisteskranken, 3 St., Prof. Dr. v. Krafft-Ebing.
5-6			Toxicologie mit Versuchen an Thieren, 3 St., Prof. Dr. Ritt. v. Schroff. (S. 10-12 Uhr.) Gynäkologie-Klinik, 3 St., Prof. Dr. R. v. Helly. **Geburtshilfliche Operations-Übungen, 2 St., derselbe. Die praktisch-geburtshilfliche Bedeutung der Beckenanomalien, 2 St., Privatdoc. Dr. Fürst. Über hygienische Untersuchungen d. Nahrungsmittel, 3 St., Prof. Dr. Gruber. Epidemiologie, 2 St., derselbe.	Psychologie des Gemüthslebens, 4 St., Prof. Dr. R. v. Meinong. Neuere Geschichte, 4 St., Reg.-Rath Profess. Dr. Weiss. Philologisches Seminar, lateinische Abth., 3 St., Prof. Dr. Goldbacher. (S. 6-7 u. 9-10 Uhr.)
5-6½			Chirurgische Operationslehre, 3 St., Privatdoc. Dr. Walser.	
5-7			Theoretische u. praktische Zahnheilkunde, Prvtde. Dr. Bleichsteiner. Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesammten Nervensystems, 4 St., Privatdoc. Dr. Müller. Elektrodiagnostik u. Elektrotherapie, 2 St., derselbe.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
6-7				Specielle Botanik für Mediciner u. Pharmaceuten, 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Freih. v. Ettingshausen. Phyto - paläontologische Übungen und Demonstrationen, 2 St., derselbe. Philologisches Seminar, lateinische Abth., 3 St., Prof. Dr. Goldbacher. (S. 5-6 u. 9-10 Uhr.)
t ä g l i c h			Praktische Übungen im physiologischen Institute, Reg.-Rath Prof. Dr. Rollett. *Arbeiten im physiologischen Institute, derselbe. *Arbeiten im Institute f. Histologie und Embryologie, Prof. Dr. Ritt. v. Ebner. Medicin.-chem. Übungen, derselbe. Pharmakognostisch - mikroskopische Übungen für Anfänger, Prof. Dr. R. v. Schroff. *Staatsärztliches Practicum, Reg.-Rath Prof. Dr. Schauenstein.	*Praktische Übungen im chemischen Laboratorium, Prof. Dr. v. Pebal. *Anleitung zu analytisch-chem. Untersuchungen für Mediciner, derselbe. Arbeiten im mineralogischen Institute, Prof. Dr. Doelter. Arbeiten im botanischen Institute, Prof. Dr. Leitgeb. *Arbeiten im zoologisch. Institute, Prof. Dr. v. Graff.
Nach Übereinkommen		Civilrechtliches Seminar, 2 St., Professor Dr. Strohal. Repetitorium aus dem gesammten allgem. österr. Civilrechte, 6 St., Prof. Dr. Freih. v. Anders. (S. 8-9 u. 11-12 Uhr.) Volkswirtschaftliches Seminar, 2 St., Prof. Dr. Hildebrand. Österreichische Finanzgesetzkunde: Staatsmonopole und Zollverfahren, 3 St., Privatdocent Dr. Freih. v. Myrbach. Verwaltungsrechtliches Seminar, 2 St., Prof. Dr. Gumpłowicz.	*Vergleichende Gehirntopographie, 1 St., Prof. Dr. Zuckerkandl, Coll. publ. *Einigeneuere Erfahrungen über die Histologie und Physiologie der quergestreiften Muskeln, 1 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Rollett. Coll. publ. Repetitorium aus Physiologie und Histologie, 6wöchentl. Curs, Privatdocent Dr. Drasch. *Entwicklungsgeschichte d. Auges, 1 St., Prof. Dr. R. v. Ebner. Coll. publ. *Die Lehre von der Entzündung, 1 St., Prof. Dr. Klemensiewicz Coll. publ.	Geschichte der Aesthetik, 2 St., Privatdocent Dr. Spitzer. Harmonie, Contrapunkt und Form, 1 St., Privatdoc. Dr. v. Hausegger. Mathematische Übungen, 2 St., Prof. Dr. R. v. Dantscher. Darstellende Geometrie, 2 St., Privatdocent Streissler. Grundzüge der Meteorologie, 2 St., Prof. Dr. Subic. Über die neueren Methoden und Resultate der Ohmbestimmungen, 2 St., Privatdoc. Dr. Klemenčič.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaft	Medicin und Chirurgie	Philosophie
Nach Übereinkommen			Praktische Receptirkunde, 2 St., Prof. Dr. R. v. Schroff. Besondere physikal. Untersuchungsmethoden, bei Respirations-Krankheiten, mit Einschluss der Laryngoskopie, 3 St., Privatdocent Dr. Pramberger. Medic.-klin. Propädeutik, mit praktischer Anleitung, 3 St., Privatdoc. Dr. v. Hoffer. Praktische Anleitung zur physikal. Krankenuntersuchung, 8wöchentlicher Curs, Privatdocent Dr. Emele. *Theoretisch-praktischer Unterricht in der Laryngoskopie, 8wöchentl. Curs, derselbe. Ophthalmoskopische Übungen, 3 St., Privatdocent Dr. Birnbacher. Oculistische Operationslehre mit Übungen an der Leiche, 8wöchentlicher Curs, derselbe. *Geburtshilfliche Operationslehre und Übungen, 2 St., Prof. Dr. Börner. Operative Gynäkologie, 2 St., derselbe. Geburtshilfliche Indicationslehre, 1 St., Privatdocent Dr. Fürst. Gerichtsärztliche Übungen, 2 St., Privatdocent Dr. Kratter. Repetitorium der öffentl. Gesundheitspflege, 6wöchentlicher Curs derselbe.	Die mit der Geographie gemeinsamen Theile der Geologie, 2 St., Privatdocent Dr. Hilber. Die Bildungsabweichungen der Blüten, 1 St., Privatdocent Dr. Heinricher. *Historisch - praktische Übungen, 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Weiss. Coll. publ. Kritik und Erklärung der Schrift des Aeneas, Prof. Dr. Bauer. Die Griechen im Lichte der orientalischen Quellen, 3 St., Privatdocent Dr. Floigl. *Übungen aus der physikalischen Geographie, 1 St., Prof. Dr. Richter. Lateinische Orthographie, 2 St., Privatdocent Dr. Petschenig. Geschichte des deutschen Hauswesens, 2 St., Privatdoc. Dr. Zingerle. Interpretation von Gottfried's Tristan, 2 St., derselbe. *Romanische Übungen, 2 St., Prof. Dr. Schuchardt. Coll. publ. Turnunterricht, öffentlicher Lehrer Aug. Augustin. Fechtunterricht vom akademischen Fechtlehrer Pietro Arnoldo.

Übersicht

über die Zahl der Studierenden im Winter-Semester 1885/6.

	Österr.-ung. Monarchie		Ausländer	Zusammen
	Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder.	Länder der ungar. Krone.		
Theologen, immatrikulirte	60	3	—	63
„ ausserordentliche	28	1	4	33
Juristen, immatrikulirte	419	48	14	481
„ ausserordentliche	34	3	2	39
Mediciner, immatrikulirte	273	99	14	386
„ ausserordentliche	31	9	3	43
Philosophen, immatrikulirte	50	11	1	62
„ ausserordentliche	17	7	1	25
Pharmaceuten	75	20	9	104
	<u>987</u>	<u>201</u>	<u>48</u>	<u>1236</u>